

ANSPRECHPARTNERINNEN:

Frau Hufenbach (Sachgebietsleitung)
Tel.: 02351 966-6600
s.hufenbach@maerkischer-kreis.de

Frau Bandus
Tel.: 0151 12654005
m.bandus@maerkischer-kreis.de

Frau Czimmeck
Tel.: 0151 12654003
j.czimmeck@maerkischer-kreis.de

Frau Stolzenwald
Tel.: 0151 12654000
c.stolzenwald@maerkischer-kreis.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
Märkischer Kreis / Startseite / Jugend&Bildung /
Soziale Hilfen / Frühe Hilfen



Herausgeber:

MÄRKISCHER KREIS
Der Landrat
Fachbereich Jugend und Bildung
Fachdienst Soziale Dienste
Heedfelder Str. 45
58509 Lüdenscheid
Tel.: 02351 966-60
Fax: 02351 966-6659
jugend@maerkischer-kreis.de
www.maerkischer-kreis.de

Foto: istockphoto.com/ideabug
Druck: Druckerei MÄRKISCHER KREIS



„FRÜHE HILFEN“

Ein Angebot für Schwangere
und Familien mit Neugeborenen





SIE SIND SCHWANGER?

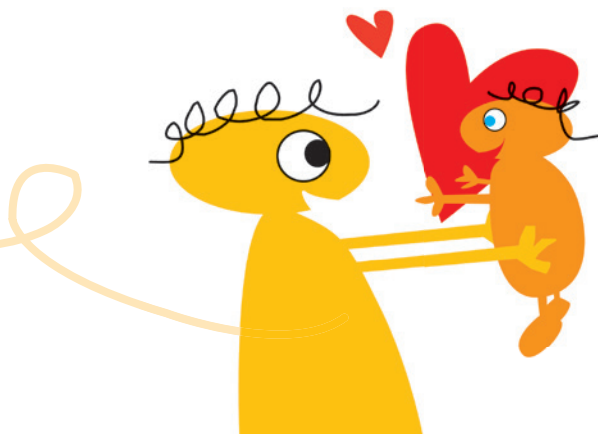
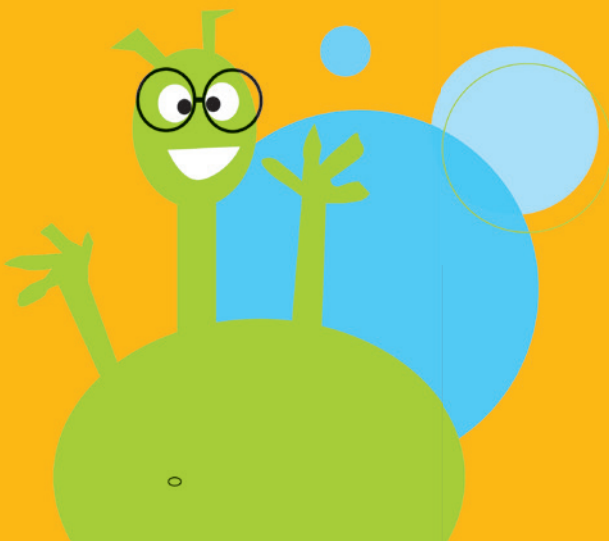
**SIE HABEN GERADE EIN KIND
BEKOMMEN?**

**IHR KIND IST UNTER DREI
JAHREN?**

- Sie haben viele Fragen dazu?
- Sie brauchen Ideen?
- Sie wollen alles richtig machen?

**Dann melden Sie sich bei uns unter dem Stichwort:
„Frühe Hilfen“!**

Sie stehen vor großen Veränderungen und Herausforderungen in Ihrem Alltag als Familie!



„Frühe Hilfen“ sind Angebote für werdende Eltern und junge Eltern mit Kindern bis zu drei Jahren.

- kostenlos
- diskret
- unbürokratisch

Die Informationen und Unterstützung können Sie auf verschiedenen Wegen erhalten:

- telefonisch
- auf der Homepage des MÄRKISCHEN KREISES
- im Gespräch bei Ihnen zuhause
- in schriftlicher Form als Elternbegleitbuch für Ihren Wohnort

Bei den Frühen Hilfen des MÄRKISCHEN KREISES bekommen Sie Informationen, Beratung, Unterstützung und Hilfen

- zu Austauschmöglichkeiten in der Schwangerschaft und nach der Geburt
- zu finanziellen Hilfen in der Schwangerschaft und nach der Geburt
- zu Elterngeld und Elternzeit
- bei Erziehungsfragen
- bei Fragen zur Kinderbetreuung
- zu Fragen, wenn Sie alleinerziehend sind
- zu Hilfen in besonders schwierigen Belastungssituationen, z.B.
 - wenn ihr Kind viel schreit,
 - wenn eine Behinderung oder besondere gesundheitliche Herausforderungen bestehen,
 - wenn Sie nicht wissen, wie es weitergeht
- zu Elternbildung und Familienberatung
- zu Wegen durch den „Behörden-Dschungel“
- zur Betreuung durch Hebammen über die Krankenkassenleistung hinaus – Hebammennetzwerk